Intelligentes Wohnen

Neuer Name für RWE SmartHome

[24.08.2016] Im Zuge des Konzernumbaus von RWE wird RWE SmartHome jetzt zu innogy SmartHome.

Die Haussteuerung von RWE hat ab September 2016 einen neuen Namen und heißt dann innogy SmartHome. Als Grund für die Namensänderung nennt das Unternehmen den Konzernumbau von RWE. So hat das Essener Energieunternehmen bereits im April 2016 die Geschäftsbereiche Erneuerbare Energien, Netz und Infrastruktur und Vertrieb in eine neue Tochtergesellschaft überführt, die ab dem kommenden Monat innogy SE heißen wird. Bis auf die Namensänderung bleibe alles, wie es ist, wobei das bewährte System stetig komfortabler und vielseitiger werde. Premiere feiert innogy SmartHome im Zuge der Wiedereröffnung des Media Markts in Berlin-Mitte. Wie das Unternehmen mitteilt, steht dort bereits eine vernetzte Wohninsel, auf der Besucher innogy SmartHome live erleben können und zwar erstmals mit dem neuen Markenauftritt im innogy Outfit. Die neue Benutzeroberfläche von innogy SmartHome will das Unternehmen erstmals auf der IFA in Berlin vorstellen (2.-7. September 2016). Nach Angaben des Unternehmens ist die RWE-Haussteuerung vor mehr als fünf Jahren ursprünglich als Heizkostenbremse entwickelt worden. Das funkbasierte System umfasse derzeit rund 30 Geräte und biete einen einfachen und preisgünstigen Einstieg in die Welt des intelligenten Wohnens und in das Internet der Dinge. Gemeinsam mit Partnern wie Buderus, Philips, Miele, Netatmo, Samsung oder Yale werde die Plattform stetig weiter ausgebaut.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, RWE, innogy SE, innogy SmartHome, RWE SmartHome